

## PRESSEMITTEILUNG

17.12.2024

# Alte Schlossbrauerei: Es geht weiter!

Neuer Bauherr für Sanierungsprojekt in Haimhausen

Haimhausen – Nach Insolvenz des Projektentwicklers Euroboden hat die Max von Bredow Baukultur GmbH das Grundstück der Alten Schlossbrauerei vom Insolvenzverwalter erworben. Das Familienunternehmen aus Oberbayern setzt auf Kontinuität und will sowohl auf den Ergebnissen der Bürgerbeteiligung, als auch auf den Siegerentwürfen des Architektenwettbewerbs aufsetzen. "Wir hatten bereits vor fünf Jahren großes Interesse am Areal der Alten Schlossbrauerei – und freuen uns sehr, nun über Umwege doch noch zum Zug zu kommen.", erklärt der geschäftsführende Gesellschafter Dr. Max von Bredow. Die Sparkasse Dachau hat den Erwerb vom Insolvenzverwalter sehr konstruktiv begleitet.

### EXPERTEN FÜR REVITALISIERUNG AUF DEM LAND

Die Entwicklung von Projekten im ländlichen Raum gehören ebenso zur Expertise des Unternehmens wie die Sanierung von Denkmälern mit Geschichte. So hat die MvB Baukultur in den vergangenen Jahren bereits mit mehrfach ausgezeichneten Projekten wie dem Klosteranger in Weyarn sowie der Alten Spinnerei in Kolbermoor ihr Händchen für die Revitalisierung von Leerstand in Kombination mit Neubauten erfolgreich bewiesen. Strategisch orientiert sich das Unternehmen dabei an den fünf Säulen der Baukultur. So soll nicht nur gesellschaftlicher, ökologischer und ökonomischer Mehrwert geschaffen, sondern auch eine gelungene Verbindung aus historischer und zeitgemäßer Architektur gefunden werden.

#### MVB BAUKULTUR SETZT AUF KONTINUITÄT

In einem Workshop mit dem Gemeinderat hat das Team der MvB Baukultur die Ergebnisse des Architektenwettbewerbs besprochen und dabei Vor- und Nachteile der verschiedenen Entwürfe der Wettbewerbssieger abgewogen. Nun möchte man gemeinsam mit Andreas Ferstl Architekten mit einem "Best of best" der Siegerentwürfe, das alle vorgegebenen Bedingungen erfüllt, in die weiteren Planungen gehen. "Andreas Ferstl ist unsere erste Wahl für das Areal der einstigen Schlossbrauerei.", erklärt von Bredow. "Er kommt selbst vom Land, arbeitet sehr stark im Kontext und hat bereits viele Projekte – sowohl im Bestand als auch mit Blick auf Denkmalschutz – mit Erfolg realisiert. Von seiner Erfahrung können wir nur profitieren."

#### EIN ANSPRECHENDES ORTSZENTRUM FÜR HAIMHAUSEN

Teile des ehemaligen Brauereigeländes stehen unter Denkmalschutz und sollen einer neuen Nutzung zugeführt werden. So beispielsweise das Sudhaus, das nach einer behutsamen Sanierung durch eine Gewerbe- oder Gastronomienutzung in neuem Glanz erstrahlen soll. Daneben werden Neubauten – vorzugsweise aus regionalem Holz – ergänzt.



"Wir sind uns der zentralen Rolle des ehemaligen Brauereiareals im alten Ortskern direkt neben Schloss und Amper in der Gesamtentwicklung des Ortes bewusst.", betont von Bredow. "Mit einer gelungenen Mischung aus Gewerbe, Wohnraum, Gemeinschaftsflächen sowie Grün- und Spielflächen möchten wir die Chance nutzen, ein ansprechendes Ortszentrum mit hoher Aufenthaltsqualität für Haimhausen zu schaffen. Die richtige Mischung unterschiedlicher Funktionen ist unserer Erfahrung nach die Erfolgsfaktoren für ein lebendiges Quartier, das Mehrwerte für den ganzen Ort schafft." Barrierefreiheit, Energieautarkie, regionaltypische Architektur, kreislaufgerechtes Bauen, bezahlbarer Wohnraum sowie betreutes Wohnen sind nur einige Stichworte rund um das neue Quartierskonzept, das in den kommenden Monaten detaillierter ausgearbeitet werden soll. Dabei setzt der Projektentwickler wie bereits im Zuge des Grundstückserwerbs auch weiterhin auf eine enge Abstimmung mit dem Bürgermeister sowie der Bauverwaltung.

## PRESSEKONTAKT

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

Max von Bredow Baukultur GmbH Spinnereiinsel 3b 83059 Kolbermoor www.mvb-baukultur.de info@mvb-baukultur.de





Architekt Andreas Ferstl, Bürgermeister Peter Felbermeier und der neue Grundstückseigentümer Dr. Max von Bredow (v.l.n.r.) freuen sich darauf, der Alten Schlossbrauerei in Haimhausen neues Leben einzuhauchen.